



## BSV Landeskader Ski Cross

Eine weitere Saison steht in den Geschichtsbüchern. Der Schnee kam zwar spät, dafür aber mit ganzer Kraft.

Aus diesem Grund konnten wir leider erst recht spät in den heimischen Bergen über Wellen und Sprünge jagen. Macht aber nix - die kleinen Hunde beißen am Schluss! Einige der Nachwuchsrennläufer, darunter Marco Cronenberg vom SC Mittelberg-Oy, durften auf Europacuprennen von Frankreich über die Schweiz bis weit in den Osten, nämlich Georgien, ihr Können unter Beweis stellen. Aber auch diejenigen, welche für die Europacups noch nicht startberechtigt waren, reisten zuletzt Anfang April zu zwei FIS Rennen nach Idre Fjället, wo im vergangenen Januar noch der Weltcup gastierte: Ein gelungener Trip, bei dem wir noch einmal den Winter so richtig zu spüren bekamen. Wind und minus 10°C lagen an der Tagesordnung, und so wurden die Körper aller Beteiligten doch recht strapaziert nach der langen Reise. „Zähne zusammenbeißen und durch!“ - nach diesem Motto zogen wir noch die letzten Energiekörnchen, um bei den Abschlussrennen zu performen. Sebi Veit (SC Rettenberg) und Kilian Himmelsbach (SC Sonthofen) konnten sich hier unter starker schwedischer Besetzung, mit dem amtierenden Juniorenweltmeister und zwei Weltcupfahrern, unter den

Top 16 einreihen. Pius Albrecht (FC Thalhofen) hatte beide Male etwas Pech in der Quali und in der darauffolgenden Zusammensetzung der ersten Heats. Trotz hartem Kampf schied er in beiden Rennen leider als Dritter aus. Anna-Maria Mangold (SSV Wertach) kam leicht verspätet zum Team dazu, konnte aber selbst hier in Schweden einen hervorragenden dritten Platz erringen. Eine Woche zuvor winkte nach zwei Jahren einmal wieder die deutsche Meisterschaft. Sie wurde in Grasgehren vom SC Obermaiselstein in gewohnter Manier durchgeführt, wo noch ein perfekter Kurs für die nationalen Meisterschaften stand, nachdem bereits Anfang Februar ein sensationelles Europacuprennen des Vereins für alpine Talentförderung durchgeführt wurde. In der Juniorenwertung schaffte es Anna-Maria auf Platz zwei und Sebi bei den Burschen auf zwei. Tobi Müller (SC Fischen), unser Ex-Knixer, schaffte es bei den „Großen“ auf Platz drei. Allen Allgäuern herzlichen Glückwunsch! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, Gönnern und Partnern! Auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!

Maxi Wittwer, Trainer BSV SX

